

Porträt | RhB-Krokodil Ge 6/6¹ aus der LGB-High-End-Serie

Aller guten Dinge sind drei



Von Sefan Wyss (Text/Fotos)

Das Krokodil der Rhätischen Bahn ist ein Klassiker im Sortiment von LGB. Es war das erste Modell, welches das Nürnberger Unternehmen nach Bündner Vorbild produzierte. 1978 erschien die Ge 6/6¹ zum ersten Mal und wird bis heute immer wieder neu aufgelegt. Über die Jahre wurde das Modell regelmässig überarbeitet. 2021 hat der mittlerweile zu Märklin gehörende Gartenbahnherrsteller LGB eine komplette Neukonstruktion des Krokodils angekündigt. Eine Frage, die mir einige Male gestellt wurde: Braucht es dieses neue Modell? Es gibt doch bereits diverse Varianten des Krokodils von LGB, und eine massstäbliche Variante hat auch Kiss Modellbahnen Schweiz bereits hergestellt. Die Frage muss jeder für sich beantworten, die folgenden Ausführungen zum Modell helfen hoffentlich dabei.

Die Modellvarianten

In einer Mischbauweise aus Druckguss- und Messingteilen wurden mit den Neuheiten 2021 zwei Varianten angekündigt. Zum

einen die Ge 6/6¹ Nr. 414 im aktuellen Zustand in Braun mit der Artikelnummer 26600 und zum andern die blaue 412 mit der Artikelnummer 26602. Das Vorbild der 412 wurde im Jahr 2005, zum Jubiläum «75 Jahre Glacier-Express», dunkelblau lackiert und trug bis zur Ausrangierung im Jahr 2008 dieses zum Alpine Classic Pullman

Express passende Farbkleid. Die beiden Modelle wurden zum Jahresende 2021 dann auch ausgeliefert.

Der aufmerksame Gartenbahner vermutete aufgrund der Lücke zwischen den beiden Artikelnummern bereits damals, dass wohl noch eine weitere Variante folgen würde. Im September 2021 beim Jubiläum



Der Ge 6/6¹ liegen tauschbare Schneepflüge bei, sodass die Lokomotive wahlweise ohne ...